

BAG: 1 ex.

Direction politique: 2 ex.

26.1.1983/bor



| | | | | | | | |
|-------|--------------|-----|-----|----|----|-----|-----|
| an | EZ | IND | GLS | HL | IR | BLK | a/a |
| Datum | 26.1 | | | | | | |
| Visa | OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK |
| EDA | 26 JAN. 1983 | | | | | | |

(gemäss Weisung 722) a. 721.84

Schlussbericht Sambia

von Botschafter Thomas Raeber
für die Zeit vom 1.8.1979 bis 31.1.1983

1. Stand der Beziehungen zwischen der Schweiz und Sambia

Die Beziehungen zwischen der Schweiz und Sambia sind problemlos und können somit als gut bezeichnet werden. Man hat in Lusaka auf den höheren Behördeebenen (vom Präsidenten bis zu Permanent Secretaries in Ministerien) einen klaren und nicht negativen Begriff von der Schweiz. Es gibt Anzeichen, dass Sambia die wirtschaftlich-finanziellen Beziehungen zur Schweiz intensivieren möchte. Wie ich zufällig von Herrn Cart vernahm (einen schriftlichen Bericht darüber kenne ich nicht), hat Präsident Kaunda, auf seinen eigenen Wunsch, anlässlich der letzten Sitzung der Gouverneure des Afrikanischen Entwicklungsfonds in Lusaka, Botschafter E. Röthlisberger vom BAWI und Sektionschef H.Ph. Cart von der DEH empfangen und eine solche Intensivierung angeregt. Im Sommer 1982 hat die sambische Botschaft in Rom, die auch für die Schweiz zuständig ist, mit Bezug auf den Besuch von Botschafter Röthlisberger in Lusaka in einer Note "Wirtschaftsverhandlungen" zwischen der Schweiz und Sambia angeregt. Das EDA hat den Empfang dieser Note dem Absender bestätigt und ihre Weiterleitung an die zuständige Stelle mitgeteilt. Eine schweizerische Antwort sah ich nie. Und in Lusaka kam, bei meinem letzten Besuch, niemand auf die Sache zurück.

2. Beziehungen zwischen der Vertretung und der Schweizer Kolonie

Mit der aktiven Unterstützung des bisherigen Honorar-Vize-Konsuls der Schweiz in Lusaka, R.C. Susanka (er hat Sambia auf Ende 1982 verlassen), habe ich die Beziehungen mit der Schweizer Kolonie in Lusaka während meiner regelmässigen Besuche in Sambia intensiv gepflegt. Es sind mir dabei keine Klagen und besonderen Probleme bekannt geworden.

Es ist zu hoffen, dass das Schweizer Konsulat in Lusaka bald wieder eröffnet werden kann. Ein neuer Konsul wurde Bern durch diese Botschaft im Dezember 1982 zur Ernennung vorgeschlagen. Ein langes Interregnum wäre auch für die Schweizer Kolonie ein bedeutender Nachteil.



- 2 -

3. Kontaktpersonen

a) Regierungsmitglieder und Chefbeamte

- Aussenminister Prof. Goma
- Finanzminister Musokotwane
- Permanent Secretary im Aussenministerium Kasanda
- Botschafter Basil K. Kawele, Protokollchef im Aussenministerium (sehr zugänglich und hilfreich)

b) Kollegen

- Pro-Nuntius G. Zur
- Botschafter Wasserberg, BRD
- Botschafter Mezei, Oesterreich
- Botschafter Hasselmark, Schweden
- Botschafter Mariano, Somalia
- Hochkommissar Ram, Indien
- Botschafter Gasseau, Frankreich
- Botschafter de Clerck, Belgien
- Botschafter Platt, USA
- Hochkommissar Johnson, GB

c) andere Personen

- R.G. Klein (Schweizer), General Manager, Kafue Textiles Ltd., P.O. Box 131, Kafue, Tel. 311501, Telex 70020 + 70050.
- G. Narder, General Manager, Electrical Maintenance Lusaka Ltd., P.O. Box 31189, Lusaka, Tel. 211955, Telex 41850.

Ich verweise zudem auf die Programme meiner Besuche in Sambia vom Juli 1981 und Oktober/November 1982 (wo alle meine Kontakte verzeichnet sind). Sie befinden sich in der Hängemappe "Zambie" in der Schublade hinter dem Pult im Büro des Botschafters in Dar es Salaam.

4. Vereinigungen, Clubs

Da ich nicht in Sambia wohnte: keine Angaben.

5. Lebensbedingungen

Herr R.G. Klein steht zur Verfügung für Zimmerreservierung bei Besuchen des Botschafters in Lusaka, ev. auf Anfrage auch für Weiteres im Zusammenhang mit der Organisation von Besuchen. Was er nicht tun kann, muss vor Abreise über den Hochkommissar von Sambia in Dar es Salaam arrangiert werden, und dann auf Platz mit dem Protokoll und durch den besuchenden Botschafter selbst, per Telefon vom Hotel aus.

- 3 -

Verfügung über ein Auto mit Chauffeur ist unvermeidlich. Herr Klein hat mir dies die letzten Male gratis zur Verfügung gestellt. Früher mietete ich Auto und Fahrer bei Diesel Electric, deren Direktor unser Konsul war.

Ich möchte darauf aufmerksam machen, dass es in Lusaka einen ausgezeichneten Schweizer Metzger gibt (Herr Kormann; über Herrn Klein zu erreichen), von dem wir auch immer wieder Fleischwaren nach Dar es Salaam mitnahmen und gesandt erhielten.

Dar es Salaam, den 13. Januar 1983.



(Raeber)

Beilage:

Zeitungsausschnitt

Kaunda reshuffles

Lusaka, Thursday.

ZAMBIAN President Kenneth Kaunda today announced a Cabinet reshuffle aimed at revitalising the country's ailing economy and asked his people to accept a drastic reduction in living standards.

Dr. Kaunda told a State House news conference Prime Minister Nalumino Mundia had also been appointed Finance Minister and he himself would become Chairman of the Zambia Industrial and mining corporation (ZIMCO), the state-run holding company.

Former Finance Minister Kebby Musokotwane was made Minister of Youth and Sport in place of Ndugu Kinglsey Chinkuli, who became Minister of Power, Transport and Works.

Dr. Kaunda announced the formation of a new Ministry of Co-operatives to be headed by Ndugu Justin Mukanda, previously Minister of State in the Ministry of Agriculture and Water Development.

His place there was taken by former Minister of State for Labour Cosmas Masongo.

Dr. Kaunda told reporters Zambian workers would be able to take part in decision-making through board representatives in all businesses.

Three worker representatives will be chosen by the President from six candidates put forward by the Zambia Congress of Trade Unions. All must be members of the ruling United National Independence Party (UNIP).

Dr. Kaunda said the country was suffering from an economic crisis and he could not predict when the economy would pick up.

He called on the people to accept that Zambia was a poor country and to brace themselves for a drastic reduction in their standards of living.

Dr. Kaunda also scrapped a ministerial team in charge of allocating foreign exchange. This will now become the responsibility of the Minister of Commerce and Industry, Ndugu Clement Mwananshiku.

The sole buying agency handling Zambian imports will be the London-based Zambia Consolidated Copper Mines Ltd.